

Sicherer Umgang mit elektrischem Strom

1. **Michelle bringt sich und andere in dieser Geschichte mehrmals in Lebensgefahr.**
 - a) Finde die Fehler heraus und unterstreiche sie.
 - b) Formuliere anschließend mehrere Regeln für den sicheren Umgang mit elektrischem Strom.

Michelle hat es heute sehr eilig. Gleich kommen viele Gäste und sie wollen eine große Party feiern. Doch sie hat noch viel zu tun. Deshalb föhnt sie heute, während sie in der Badewanne sitzt, gleich ihre Haare. Das spart Zeit. Anschließend baut sie die Musikanlage auf und stellt fest, dass sie vergessen hat, diese zu reparieren. Schnell schraubt sie hinten die Verkleidung auf und entdeckt auch den Übeltäter. Das Kabel ist locker. Kein Problem – sie befestigt es mit Isolierband und schon ertönt ihre Lieblingsmusik. Das Isolierband hat ihr schon einmal geholfen, erinnert sie sich. Als sie vor vier Wochen am Ladekabel ihres Handys den Stecker aus der Steckdose herausriss, verklebte sie den Stecker auch mit dem Isolierband. Zum Schluss will sie noch die Beleuchtung anbringen. Es ist eine wunderschöne Lichterkette und sie reicht durch das ganze Zimmer. Eine Lampe ist kaputt. Das ist sehr schade, doch mit zwei Kabeln hat sie diese Stelle geschickt überbrückt. Geschafft – die Party kann nun losgehen. Schon klingelt es an der Tür.

Regeln:

2. **Stell dir vor, du kommst in ein Zimmer und findest die auf dem Bild abgebildete Situation vor. In welcher Reihenfolge musst du nun handeln?**

- (1) Wenn die Person ohne Bewusstsein ist, mit der Mund-zu-Mund-Beatmung und der Herzdruckmassage beginnen.
- (2) Den Notarzt über 112 verständigen.
- (3) Die Ein- und Austrittsstellen etwa fünfzehn Minuten mit kaltem Wasser kühlen.
- (4) Den Stromkreis unterbrechen, durch Ausschalten der Sicherung.
- (5) Die Person mithilfe eines Besenstieles aus Holz oder Plastik von der Stromquelle trennen.
- (6) Wenn die Person bei Bewusstsein ist, die Beine erhöht lagern.

